

PVS	Erhebung	Feb'08	Interpretationshilfe: Für jede Variable werden die Valid-% ausgeworfen. Grau hinterlegt ist die Kategorie mit den meisten Nennungen (Modalwert) – dies dient als Lesehilfe = Blickfang. Dennoch ist das gesamte Verteilungsspektrum zu beachten. In der rechten Spalte ist der Mittelwert (Mean) schwarz kursiv abzulesen. Dieser ist grau, wenn es sich um Ordinaldaten handelt.. Zwecks Veränderungsmessung hat jede Person einen Individualcode (siehe rechts).	Vorname der Mutter			
	Typ:	Eltern		Geburtsmonat-Mutter			
E	Population	N=199		Vorname des Vaters			
	Stichprobe	n=169		Geburtsmonat-Vater			

In welchen Schulstufen haben Sie Kinder an dieser Schule? 1.Kl.: 85% 2.Kl.: 91% 3.Kl.: 82% 4.Kl.: 80% PVS → 85% 42 v 49 44 v 48 41 v 50 42 v 52 169 v 199					Bogen wird ausgefüllt von: Vater: 10% Mutter: 81% V+M: 9% anderer Person: 0%			
---	--	--	--	--	---	--	--	--

<i>Bitte bringen Sie Ihre Meinung durch Ankreuzen zum Ausdruck!</i>	Sehr gut	Gut	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht	Ø
Mein Gesamteindruck zum Thema „Atelierbetrieb“ ist ...	29	51	15	2	3	1,97
Die Einführung des Atelierbetriebs an der Schule bewerte ich mit ...	31	40	22	4	2	2,07
Die Änderungen im Atelier-Konzept laut Elternbrief (Jänner 2008) bewerte ich mit ...	20	55	20	4	1	2,10

<i>In welchem Ausmaß trifft diese Aussage zu? (Zutreffendes bitte in jeder Zeile ankreuzen)</i>	(Fast) IMMER	Meist	Manch-mal	Selten	(Fast) NIE	Ø
Mein Kind bekam bisher Wünsche aus den Dreivorschlägen erfüllt.	44	41	13	3	0	1,75
Mein Kind freut sich, auch mit Kindern anderer Klassen in Berührung zu kommen.	57	32	8	3	0	1,56
Mein Kind wusste rechtzeitig, welchem Atelier es zugeteilt wurde.	62	21	7	6	3	1,97
Ich war mit der Einteilung meines Kindes in die Ateliers ... zufrieden.	47	47	4	1	1	2,07
Ich fühle mich bezüglich Ateliers gut informiert.	29	44	19	7	1	2,10
Meinem Kind gefällt das Arbeiten in Ateliers.	49	42	9	0	0	1,75

<i>Bitte bringen Sie zum Ausdruck, auf wie viele Ateliers sich dieser Aspekt bezieht. Diese Aussage betrifft ... (Zutreffendes bitte in jeder Zeile ankreuzen)</i>	kein Atelier	ein Atelier	einige Ateliers	viele Ateliers	alle Ateliers	
Ich fühlte mich ausreichend informiert über die Inhalte der einzelnen Ateliers.	7	1	39	41	12	
Mein Kind hat mir nach dem Atelier gezeigt, was es gelernt hat.	6	5	45	23	21	
Die Lehrer/Innen haben meinem Kind vermitteln können, worum es beim Atelier ging.	1	4	23	45	27	
Rückblickend würde mein Kind ... Atelier wieder besuchen.	2	7	34	37	20	

<i>Bitte bringen Sie Ihre Meinung durch Ankreuzen zum Ausdruck!</i>	JA	NEIN	
Mir ist klar, ob bzw. wie Atelierleistungen in die Notengebung einfließen.	19	81	
Ich habe (beruflich oder privat) Internetzugang.	94	6	
Ich habe mich über die Ateliers (Angebot, Inhalte) über die Homepage informiert.	54	46	
Ich habe mich über die Ateliers (Angebot, Inhalte) über den Aushang im Foyer informiert.	38	62	
Ich habe mich über die Ateliers (Angebot, Inhalte) im Gespräch mit anderen Eltern informiert.	43	58	
Ich habe mich über die Ateliers (Angebot, Inhalte) im Gespräch mit der LehrerIn informiert.	28	72	
Ich habe mich über die Ateliers noch nicht informiert.	8	92	
Ich würde gerne so informiert werden: → siehe Liste (39%; 65 Anmerkungen)			A21-Liste
Ich habe den Atelier-Elternbrief (Jänner 2008) mit den ersten Änderungen für das Sommersemester (Verlegung der Atelierstage, Änderungen im Auswahlmodus, Stundenplan, etc.) gelesen.	98	2	
Die beschriebenen Veränderungen sind aus meiner Sicht eine Verbesserung des Atelierbetriebs.	79	21	
Warum bzw. warum nicht? → siehe Liste (45%; 76 Anmerkungen)			A24-Liste

<i>Wie stehen Sie zu den derzeitigen Organisationsformen? Diesen Umstand bitte künftig...</i>	beibehalten	ändern	
Gemeinsamer Atelierunterricht für 1.-4. Klassen	68	32	
Gemeinsamer Unterricht für 1.-2. Klassen bzw. 3.-4. Klassen.	92	8	
Farbliche Zuordnung der Ateliers zu den entsprechenden Lernbereichen.	97	3	
Liste mit allen Ateliers: Dreivorschlag für jedes Atelier	88	12	

<i>Derzeit haben alle Schulstufen jeweils zwei Mal wöchentlich je 2 Stunden Atelierbetrieb. Bitte kreuzen Sie an, ob dieses Stundenausmaß aus ihrer Sicht beibehalten werden sollte oder ob Änderungen wünschenswert wären...</i>	Künftig deutlich mehr	Künftig etwas mehr	gleich wie bisher	Künftig etwas weniger	Künftig deutlich weniger	Ø
Atelierbetrieb für die ersten Klassen:	0	9	64	19	8	3,26
Atelierbetrieb für die zweiten Klassen:	0	9	71	13	8	3,18
Atelierbetrieb für die dritten Klassen:	0	7	54	18	20	3,51
Atelierbetrieb für die vierten Klassen:	1	6	50	19	24	3,59

In der Vorerhebung wurden bereits einige **Vorschläge** von Eltern und LehrerInnen eingebracht. Bitte beziehen Sie in jeder Zeile durch Ankreuzen ihre Position zur jeweiligen Idee.

Diesen Vorschlag finde ich ...:

	Sehr gut	Gut	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht	Ø
In den ersten beiden Jahren sollte es <i>mehr</i> Atelierunterricht geben, in den letzten beiden Jahren aber <i>weniger</i> , damit mehr Zeit im Klassenverband bleibt.	19	24	25	25	7	2,78
Es sollte nur alle zwei Wochen ein Ateliertag sein, dafür aber ein ganzer Tag.	8	21	20	32	19	3,32
Klassen sollten die Möglichkeit haben, an einigen Atelierwochen nicht teilzunehmen.	23	30	20	15	12	2,64
Es sollten nicht 3 Nennungen pro Atelier abgegeben werden, sondern insgesamt für das Semester 4-5 Ateliers aus der Liste ausgewählt werden dürfen, die das Kind im Laufe des Semesters belegen möchte. Bei diesen sollte es (möglichst) drankommen.	34	28	21	10	7	2,27
Die Atelierzuteilung sollte von der Lehrerin in Absprache mit den Kindern erfolgen.	27	27	23	15	8	2,50
Ateliers sollten ausschließlich für die kreativen Fächer genutzt werden.	3	17	17	34	29	3,69
Es sollte anstelle der Ateliertage am Ende des Semesters eine Atelierwoche (Projektwoche) stattfinden.	19	11	22	25	23	3,22
Ateliers sollten am Nachmittag als Freifächer angeboten werden.	13	8	12	23	44	3,77
Es sollte vor allem Ateliers 1.+2. Klassen und 3.+4.Klassen geben, damit nicht immer 1.-4. mit großer Altersspanne gemischt sind.	23	21	20	19	17	2,84
Ateliers sollten auf einen Tag pro Woche beschränkt werden.	16	13	21	32	16	3,19
Es sollten in jedem Monat 2 komplette, aufeinander folgende Tage für den Atelierbetrieb vorgesehen sein und der Rest der Zeit im Klassenverband stattfinden.	8	12	18	38	24	3,58
Es sollte klar gemacht werden, welche Lehrperson welches Atelier leitet.	38	28	20	9	5	2,13
Es sollte in der Ateliermappe eine auf das Kind bezogene Notiz geben, was das Kind gelernt hat.	49	36	10	4	1	1,74
Wichtig wäre, dass das Kind sich seine absoluten Tophits wünschen kann; es ist dann im Grunde egal, wann im Semester dieses Atelier besucht werden kann.	50	31	13	3	3	1,79
Es sollten (klassenübergreifende) Ateliers in der gleichen Schulstufe angeboten werden.	24	32	29	11	4	2,39
Es sollten immer nur die nächsten 2 Ateliers ausgewählt werden und nicht das ganze Semester auf einmal, weil die Wahl davon abhängt, was bereits realisiert wurde.	22	30	27	16	4	2,50
Es wäre gut, am Anfang herauszufinden, welche Ateliers für die Kinder besonders interessant sind, damit diese im Laufe eines Semester eventuell mehrmals angeboten werden und so möglichst viele in den Genuss kommen können.	40	33	16	11	0	1,98
Der Atelierbetrieb sollte ausgeweitet werden.	7	15	34	28	15	3,29
Die Erweiterung von Ateliers mit einem Schwerpunkt im Bereich Konzentration, Lernen lernen, Memo-Techniken etc. wäre wichtig.	29	41	21	7	1	2,10
Die Ateliers sollten auf drei Mal pro Semester reduziert werden.	13	8	23	28	28	3,51

Das sind meiner Meinung nach die Vorteile des Atelierbetriebs:

→ **siehe Liste (82%; 138 Anmerkungen)**

Off1

Das sind meiner Meinung nach die Nachteile des Atelierbetriebs:

→ **siehe Liste (71%; 119 Anmerkungen)**

Off2

Welche konkreten Änderungswünsche/-vorschläge haben Sie für den Atelierunterricht für das Schuljahr 2008/09?

→ **siehe Liste (63%; 105 Anmerkungen)**

Off3

Wie stehen Sie zu diesen Aussagen (der Vorerhebungsbögen)?

Ihre Meinung dazu ist wichtig!

Bitte den Grad der Zustimmung bzw. Ablehnung durch Ankreuzen zum Ausdruck bringen.

	stimmt genau		stimmt nicht		Ø	
Ich war vor der Einführung der Ateliers ausreichend über das Konzept informiert.	14	26	36	8	16	2,86
Die Atelierstunden werden von meinem Kind als Abwechslung empfunden.	60	30	10	0	1	1,52
Der Atelierbetrieb sollte in dieser Form beibehalten werden.	30	25	22	11	12	2,51
Mein Kind freut sich immer ganz besonders auf die Atelierstunden.	39	36	20	2	2	1,93
Mein Kind ist bei der Auswahl der Ateliers (in der bisherigen Form) überfordert.	9	16	14	18	43	3,70
Ich habe mein Kind ausführlich beraten, welche Ateliers es nehmen könnte.	45	25	17	7	5	2,03
Wenn mein Kind nicht sein Wunschatelier bekommen hat, war es verstimmt/traurig.	14	15	22	13	36	3,44
Der Atelierbetrieb sollte im Umfang reduziert werden.	21	9	17	12	42	3,46
Das Angebot der Ateliers ist überschaubar.	37	28	20	8	7	2,21
Ich war mit der Zuteilung meines Kindes zu den Ateliers zufrieden.	36	47	13	4	1	1,87
Es ist bedauerlich, dass für die Ateliers die Turnstunden reduziert wurden.	51	16	13	6	14	2,16
Ich möchte vorher wissen, wer welches Atelier leitet.	32	22	16	9	21	2,66
Inzwischen hat sich die Atelierabwicklung eingespielt.	45	41	10	4	0	1,74
Mein Kind fühlt sich in den Ateliers durch die „fremden“ Kinder verunsichert.	2	5	6	10	76	4,52
Ich bin über den Unterrichtsstoff (laut Lehrplan) des laufenden Schuljahres informiert.	16	19	31	13	20	3,02
Ich mache mir Sorgen, dass die Lehrer/Innen mit dem Stoff nicht durchkommen.	21	16	16	13	35	3,24
Das Angebot der Ateliers soll den Kindern eine Abwechslung zum Schul-„Alltag“ sein.	44	33	11	3	9	2,00
Mein Kind hat mehr Freude/Spaß als Angst/Sorge an den Ateliertagen.	68	16	9	1	5	1,60
Es ist schade, dass für die Ateliers die Sprachstunden reduziert wurden.	41	12	27	8	13	2,38
Ateliers kosten Zeit und mein Kind muss daher Unterrichtsstoff vermehrt daheim festigen.	15	10	15	19	41	3,61
Mir wäre wichtig, dass es zu jedem Atelier irgendeine Feedbackmöglichkeit gibt.	33	26	30	4	7	2,26
Das Angebot der Ateliers ist vielfältig.	60	25	12	1	2	1,60
Mir ist wichtig, dass mein Kind in den Ateliers andere Kinder kennen lernt.	43	27	18	4	7	2,05
Das Angebot der Ateliers entspricht den Interessen der Kinder.	35	38	22	3	2	1,99
Ich fühle mich ausreichend über die Zielsetzung des „Clubs“ informiert.	14	19	20	23	24	3,23
Das Angebot der Ateliers soll von den Kindern mitbestimmt werden.	29	26	24	14	7	2,43
Der Atelier-Modellversuch wirkt sich negativ auf das Schulklima aus.	9	2	13	14	61	4,17
In den Ateliers soll das Vermitteln von Lerninhalten im Vordergrund stehen.	26	26	32	5	11	2,48
In den Ateliers werden nach meiner bisherigen Erfahrung ausreichend Lerninhalte vermittelt.	23	37	27	9	5	2,36
Ateliers haben einen hohen „Spaßfaktor“, gelernt wird dort nicht viel.	9	15	13	27	36	3,66
Es gibt zu viele Ateliers – die Liste ist fast unüberschaubar.	7	7	20	23	42	3,86
Der Klassenwechsel ist ein großer Zeitverlust.	8	14	27	15	35	3,55
Es scheint mir notwendig, dass die Erstklassler zu Beginn von ihrer Lehrperson zu den Ateliers gebracht werden.	37	28	15	13	8	2,28
Mir wären Kommentare/individuelle Beobachtungen (z.B. auf den Atelierrappen) wichtig.	45	29	17	4	4	1,94
Ich verstehe den „Club“ als schulinterne Möglichkeit, Kinder mit besonderen Begabungen (Hochbegabungen) zu fördern.	18	10	24	13	36	3,39
Ich verstehe den „Club“ als schulinterne Möglichkeit, Kinder mit Nachholbedarf zu fördern.	54	22	18	1	5	1,81
Es ist mir wichtig, dass alle Kinder nach 4 Jahren ein <u>gemeinsames</u> Grundwissen haben.	61	20	12	4	3	1,68
Der Atelierbetrieb leistet einen wichtigen Beitrag, dass alle Kinder nach 4 Jahren ein <u>gemeinsames</u> Grundwissen haben.	19	20	39	11	10	2,74
Durch die Atelierstunden geht die Klassengemeinschaft verloren.	8	9	10	15	58	4,06
Mein Kind fühlt sich wohler, wenn im Atelier <u>nur zwei Schulstufen</u> gemeinsam arbeiten.	23	12	12	11	43	3,39
Für mich besteht eine <u>Unklarheit</u> , nach welchen Kriterien mein Kind die Ateliers wählen soll (... , ob das Kind dort hingehen soll, 1. wo seine Interessen sind oder 2. sein Förderbedarf ist oder 3. wo es Neues lernt).	18	12	23	12	34	3,31
Das Atelierkonzept kommt den individuellen Begabungen jedes Kindes entgegen.	23	30	31	7	9	2,50
Durch die Ateliers steigt der Zeitdruck in der Nichtatelierzeit.	30	19	19	16	16	2,69
Durch die Ateliers steigt der Leistungsdruck in der Nichtatelierzeit.	23	18	21	14	23	2,95
Der gleichzeitige Unterrichtschluss aller Klassen ist mir wichtig.	39	12	14	6	29	2,74

BITTE beantworten Sie die LETZTE Seite des Fragebogens gemeinsam mit ihrem Kind!

Fragen Sie bitte ihr Kind und tragen Sie seine Antwort umseitig ein! VIELEN DANK für Ihre Bemühungen!

Wenn Sie mehr als ein Kind haben, gehen Sie bitte wie im Begleitschreiben dargestellt vor.

Kind: → Jahre alt: 6J (17 Kinder), 7J (34), 8J (38), 9J (45), 10+ (21), n.a. (14)

→ 1. Klasse: 42 Kinder / 2.Kl.: 44 / 3.Kl: 41 / 4. Kl.: 42

→ 81 (49%) männlich und 84 (51%) weiblich

Lesen Sie bitte die Fragen ihrem Kind vor:

Wenn du „Atelier“ hörst, woran denkst du? (Bitte schreiben Sie diese „Gedanken“/Wörter auf):

→ **siehe Liste (94%; 159 Anmerkungen)**

Welche besuchten Ateliers haben dir besonders gut gefallen? (max. 3 Nennungen)

1. → **siehe Liste (99%; 168 Anmerkungen)**__, weil _____.

2. → **siehe Liste (97%; 164 Anmerkungen)**__, weil _____.

3. → **siehe Liste (78%; 132 Anmerkungen)**__, weil _____.

Welche besuchten Ateliers haben dir nicht gefallen? (max. 3 Nennungen)

1. → **siehe Liste (69%; 117 Anmerkungen)**__, weil _____.

2. → **siehe Liste (21%; 36 Anmerkungen)**__, weil _____.

3. → **siehe Liste (5%; 9 Anmerkungen)**__, weil _____.

Welche Ateliers würdest du dir wünschen? (Du kannst auch Neue „erfinden“!) – Wie sollten sie heißen?

1. Vorschlag → Atelier-Name: → **siehe Liste (87%; 147 Anmerkungen)**_____.

Dort will ich lernen: → **siehe Liste (82%; 138 Anmerkungen)**_____.

2. Vorschlag → Atelier-Name: → **siehe Liste (67%; 113 Anmerkungen)**_____.

Dort will ich lernen: → **siehe Liste (60%; 101Anmerkungen)**_____.

D01
D02
D03
D04
D05 D06
D07 D08
D09 D10

D11 D12
D13 D14
D15 D16

D17 D18

D19 D20

Bitte den Grad der Zustimmung bzw. Ablehnung durch Ankreuzen zum Ausdruck bringen.

	Sehr gut	Gut	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht	Ø
Wie wohl fühlst du dich in <u>deiner Klasse</u> ?	72	21	7	0	1	1,36
Wie wohl fühlst du dich an der <u>Schule</u> ?	60	30	9	0	0	1,49
Wie wohl fühlst du dich in den <u>Atelierstunden/-gruppen</u> ?	43	44	11	2	0	1,71

Danke, dass du dir jetzt viele Gedanken zu den Ateliers gemacht hast!

Liebe Eltern, die letzten 4 Fragen richten wir wieder an Sie:

Bitte den Grad der Zustimmung bzw. Ablehnung durch Ankreuzen zum Ausdruck bringen.

	Sehr gut	Gut	Mittel	Schlecht	Sehr schlecht	Ø
Die <u>schulischen Leistungen meines Kindes</u> sind im Großen und Ganzen ...	64	33	3	0	0	1,39
Die <u>Einbeziehung der Eltern</u> in die Atelierevaluierung finde ich ...	48	39	13	0	0	1,64

Bitte den Grad der Zustimmung bzw. Ablehnung durch Ankreuzen zum Ausdruck bringen.

	(Fast) IMMER	Meist	Manchmal	Selten	(Fast) NIE	Ø
Ich bin mit den <u>Schulleistungen meines Kindes</u> ... zufrieden.	65	33	2	0	0	1,36
Mein Kind geht ... gern zur Schule.	67	29	4	0	0	1,37

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben, den Fragebogen zu beantworten.